

Protokoll
über die 44. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen am 13.09.2007

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Bank, Sabine Dr. Fraktion Unabhängige
Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr. CDU-Fraktion und Liberale

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret	SPD-Fraktion
Brill, Anna	Fraktion DIE LINKE
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Schulz, Andreas	Fraktion DIE LINKE
Wendt, Helge-Carl	CDU-Fraktion und Liberale

beratende Mitglieder

Baumotte, Peter
Pawlitzok, Heinz

Verwaltung

Block, Steffen
Corbie, Birgit
Göpfert, Roland
Junghans, Hermann
Ruhl, Andreas

Schriftführer: Annika Winter

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 12.07.2007 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.06.2007
Vorlage: 01707/2007
II / Lenkungsgruppe Strategische Steuerung
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 6.1. Mehr Angebote bei Kita und Hortbetreuung in der Stadtmitte
Vorlage: 01661/2007
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte und Liberale Antragsteller: CDU-Fraktion
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Bank, eröffnet die 44. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Wohnen, begrüßt die Ausschussmitglieder, sowie die Vertreter der Verwaltung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung festgesetzt.

Auf Bitte von Herrn Baumotte wird unter dem TOP „Sonstiges“ das Thema „Vorgesehene Auszahlungsmodalitäten im Pflichtleistungsbereich“ aufgenommen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 12.07.2007 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

1. Information über vorgesehene Haushaltssperre

Der Beigeordnete, Herr Junghans, berichtet über die vorgesehene dezernatsübergreifende Haushaltssperre, welche aufgrund einer überplanmäßigen Ausgabe im Jugendbereich in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro notwendig wird. Da der Nachtragshaushaltsplan 2007 ohne Reserven geplant worden sei, können diese Mehrausgaben nicht allein durch die entsprechenden Budgets aufgefangen werden.

2. Information zum Bericht über die pflichtigen Sozialleistungen

Herr Junghans führt aus, dass sich der Bericht derzeit in der Schlussfassung befindet und in der nächsten Dezernentenberatung vorgestellt wird. Gegebenfalls erfolge eine Vorlage des Berichtes bereits im nächsten Sozialausschuss.

3. Konzept zur Finanzierung der Beratung- und Betreuungsdienste

Herr Block erläutert, dass die Beschlussvorlage ebenfalls in der nächsten Dezernentenberatung beraten und dann im Sozialausschuss eingebracht wird.

4. Interkulturelle Woche

Die Interkulturelle Woche findet vom 23. September bis zum 3. Oktober 2007 statt.

5. 3. Schweriner Seniorentage

Die Schweriner Seniorentage finden vom 25. bis zum 27. September 2007 statt.

Beschluss:

Die Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.

zu 4 Ständiger Tagesordnungspunkt: Umsetzung des SGB II

Bemerkungen:

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 5.1 Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.06.2007 Vorlage: 01707/2007

Bemerkungen:

Der Leiter der Lenkungsgruppe Strategische Steuerung, Herr Ruhl, erläutert den Erfüllungsbericht zur Budgetierung vom 01.01. – 30.06.2007.

Zur vorgesehenen Haushaltssperre führt Herr Ruhl aus, dass im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes bereits mit 500.000 Euro für die stationäre Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen nachgesteuert worden ist. Dies reiche jedoch nicht aus, da sich die Fallzahlen dramatisch nach oben verändert hätten. Eine Gegensteuerung ist ohne weiteres nicht möglich, da es sich Pflichtleistungen handele.

Frau Dr. Bank fragt nach, ob eigentlich in den Fällen der stationären Unterbringung das Kindergeld an den Sozialhilfeträger gezahlt wird. Die Verwaltung wird diese Frage in der nächsten Sitzung beantworten.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 6.1 Mehr Angebote bei Kita und Hortbetreuung in der Stadtmitte
Vorlage: 01661/2007**

Bemerkungen:

Herr Göpfert vom Zentralen Gebäudemanagement führt zum Antrag der CDU-Fraktion und Liberale aus. Das Objekt sei als Kita ungeeignet und zudem würde das Nutzungsentgelt 15 Euro pro m² betragen. Hohe Platzkosten seien die Folge.

Herr Junghans berichtet, dass die Versorgungsquote in der Landeshauptstadt Schwerin mit Kindergarten-, Kinderkrippen- und Hortplätzen im interkommunalen Vergleich sehr hoch sei. Es sei allerdings die Tendenz zu beobachten, dass Eltern ihre Kinder im Innenstadtbereich, das heißt arbeitsnah und nicht mehr wohnortnah, unterbringen wollen. Eine Nutzung des Objektes in der Friesenstraße sei unter den gegebenen Umständen aber trotzdem kritisch zu prüfen.

Die Antragsteller änderten nach einer Diskussion den Antrag folgendermaßen:

„ Die Stadtvertretung möge beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Innenstadtbereich eine Kita betrieben werden kann und ob ein Objekt zur Verfügung steht, welches ggf. auch als Hort für die Fritz-Reuter-Schule und die Friedensschule genutzt werden kann.“

Beschluss:

Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

1. Geänderte Auszahlungsmodalitäten im Pflichtleistungsbereich ab 2008

Herr Baumotte fragt, bezüglich der vorgesehenen Änderung der Auszahlungsmodalitäten im Pflichtleistungsbereich ab 2008, nach. Die Verwaltung wird dies prüfen und hierzu in der nächsten Sitzung informieren.

2. Termin der nächsten Sitzung des Ausschusses

Die nächste Sitzung wird, wie ursprünglich vorgesehen, am 11. Oktober 2007 stattfinden.

Beschluss:

Die Mitglieder nehmen die Informationen zur Kenntnis.

gez. Dr. Sabine Bank

Vorsitzende/r

gez. Annika Winter

Protokollführer